

X. Deutsch-Polnisches Forum

FORSCHUNGSINSTITUT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK

Deutschland und Polen in einer veränderten Welt

Warschau, 25.-26. Januar 2002

Tagungsort: Warschau, Hotel Victoria, ul. Królewska 11

Freitag, 25.01.2002

11.00 Begrüßung und Eröffnung durch die Ko-Vorsitzenden des Forums

Janusz Reiter, Präsident des Zentrums für Internationale Beziehungen, Warschau
Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O

11.30 Warum wir Europa brauchen

Joschka Fischer, Außenminister der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Włodzimierz Cimoszewicz, Außenminister der Republik Polen

12.30 Mittagessen

14.00 Nach dem 11. September: wie schaffen wir Sicherheit für die Welt?

Moderation: Christoph von Marschall, „Tagesspiegel“, Berlin
Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister a.D., Präsident der DGAP
Janusz Reiter, Botschafter a.D., Präsident des Zentrums für Internationale Beziehungen (CSM)
Prof. Dr. Karl Kaiser, Direktor des Forschungsinstitutes der DGAP
Dr. Klaus Mangold, Vorsitzender des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG,
Vorsitzender des Ostausschusses der deutschen Wirtschaft
Dr. Janusz Onyszkiewicz, Verteidigungsminister a.D., CSM

15.30 Pause

16.30 Law and Order in der Zivilgesellschaft? Deutsche und polnische Antworten

Moderation: Jacek Żakowski, Publizist
Dr. Krzysztof Janik, Innenminister, Generalsekretär des Bündnisses der Demokratischen Linken (SLD)
Dr. Wolfgang Schäuhle, Mitglied des Deutschen Bundestages
Prof. Dr. Lech Kaczyński, Mitglied des Sejm, Justizminister a.D., Vorsitzender der Partei "Recht und Gerechtigkeit" (Pis)
Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.
Prof. Dr. Andrzej Zoll, Ombudsmann für Bürgerrechte, ehemaliger Vorsitzender des Verfassungsgerichtes

17.30 Pause

18.30 Veranstaltungsort: Präsidentpalast, Krakowskie Przedmieście
48/50

Polens Rolle in Europa

Aleksander Kwaśniewski, Staatspräsident der Republik Polen
Abendessen auf Einladung des Staatspräsidenten der Republik Polen

Samstag, 26.01.2002

9.30 Die Zukunft der deutsch-polnischen Beziehungen

Leszek Miller, Ministerpräsident der Republik Polen

10.00 Deutsche und Polen: Partner oder Konkurrenten in Europa?

Moderation: Dr. Hermann Rudolph, Herausgeber „Tagesspiegel“, Berlin

Prof. Dr. Marek Belka, Stellvertretender Ministerpräsident und Finanzminister

Dr. Tessen von Heydebreck, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bank AG Polska

Reinhold Kopp, Generalbevollmächtigter und Leiter Regierungsbeziehungen, Volkswagen AG

Dr. Henryka Bochniarz, Polnische Vereinigung der Privaten Arbeitgeber

Roland Berger, Vorsitzender der Geschäftsführung

von Roland Berger StrategyConsultants

Dr. Urszula Engelen-Kefer, Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen

Gewerkschaftsbundes (DGB)

Dr. Janusz Lewandowski, Stellvertender Vorsitzender der Kommission für
europäische Fragen des Sejm, Bürgerplattform (PO)

11.30 Pause

12.30 EU-Osterweiterung - was sage ich meinen Wählern?

Moderation: Adam Krzemiński, Wochenzeitschrift Polityka

Jarosław Kalinowski, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für

Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Vorsitzender der Sejmfraktion der Polnischen
Bauernpartei (PSL)

Helmut Holler, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Arbeit
und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Markus Meckel, Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzender der deutschpolnischen
Parlamentariergruppe

Dr. Friedbert Pflüger, Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzender des Ausschusses für
die Angelegenheiten der EU

Józef Oleksy, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender des Europa-Ausschusses des Sejm

Jan Maria Rokita, Mitglied des Sejm, Bürgerplattform (PO)

13.30 Mittagessen

15.00 Pressekonferenz der beiden Ko-Vorsitzenden